

## Liebe Mitglieder!



Nicht nur wir beginnen wieder mit den Stammischen, auch bei unseren Bienen kommt mit den länger werdenden Tag wieder Schwung in die Völker. Darum sollten wir Imker regelmäßig einen Kontrollgang zu unseren Ständen machen. Die notwendigen materiellen Vorbereitungen sind in vollem Gang oder teilweise schon abgeschlossen. Nun sollte auch die Planung für die kommende Saison erfolgen. Möchte ich meine Völkerzahl vergrößern? Machen ich heuer Jungvölker? Sollte ich doch eine Königinnenzucht machen? Oder besuche ich in der Imkerschule Imst den einen oder anderen Kurs, um mein Wissen auf den neuesten Stand zu bringen? Diese Fragen beschäftigen zur Zeit manchen Imker.

Heuer finden ja wieder Neuwahlen statt. Wenn unter den Mitgliedern jemand gerne im Vorstand mitarbeiten möchte, freue ich mich über jede Meldung.

In diesen Sinne wünsche ich jedem Imker einen guten Start in den Imkerfrühling.

Klaus Danzl

## Königinnen - Zeichenfarben

2009

2010

2011

2012

2013

Impressum: Imkerblattl

Herausgeber: Bienenzuchtverein Schwaz - Pill - Vomp - Stans, Ried 29 b, 6130 Schwaz

Redaktion: Martina Danzl, Klaus Danzl, Klaus Farthofer

Layout u. Druck: Klaus Farthofer

## Rückblick

Zu unserer Ambrosiusfeier am 8. Dezember 2012 konnte wir zahlreiche Mitglieder samt Ehefrauen begrüßen. Unser Obmann hat auch heuer wieder vor dem Altar einen wunderschönen Gabentisch aufgebaut. Nach dem anschließenden Mittagessen im Klostergasthaus Fiecht wurde noch ein gemütlicher Imkerhoagart geführt. Im Rahmen der Ambrosiusfeier wurde wieder unseren Mitgliedern die heuer einen "runden" Geburtstagen hatten gratuliert.



## Neues vom Imkerbund

### Besprechung mit BMG und BMLF

Das Gespräch im Gesundheitsministerium bracht folgende Ergebnisse:

- Im Kalenderjahr 2013 kann wie bisher mit Ameisensäure, Oxalsäure, Milchsäure und Thymol Produkten behandelt werden. Die bisherigen übergangsmäßig erlaubten Anwendungsformen laufen dann mit Ende dieses Jahres aus.
- Alles, womit wir die Varroa behandeln, sind ab 1.1.2014 Tierarzneimittel und unterliegen den entsprechenden Vorschriften – Einbindung eines Tierarztes. Die Details dazu werden noch Schritt für Schritt von uns (Biene Österreich, AGES-Abteilung für Bienenkunde) mit dem Gesundheitsministerium und der AGES-Pharma erarbeitet und, wenn absolute Klarheit besteht über die einzelnen Produkte und Anwendungen, dann mitgeteilt bzw. fließen die Ergebnisse in die neue Varroabroschüre ein, die dann zum Jahreswechsel so weit sein sollte. Es gibt gute Ansätze für die Anwendung von Ameisen-, Oxal- und Milchsäure in reiner Form und auch für den Zugang zu Tierarzneimitteln, z.B. über einen Vertrauens-tierarzt eines Verbandes.

## Nächster Vereinsternin

### Einladung zur 113. Jahreshauptversammlung

am Freitag den **1. März 2013**

um **19.30 Uhr**

im **Klostergasthof Fiecht**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
2. Totengedenken
3. Kassabericht und Entlastung
4. Bericht des Obmann
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Allfälliges

Wahlvorschläge müssen eine ½ Stunde vor Beginn der Sitzung beim Obmann abgegeben werden.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.